



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

XCV. Die Edlen Herrn zu Putlitz bekennen sich wegen der Herrschaft Putlitz als Mecklenburgische Lehnsleute, im Jahre 1361.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

molendinariis date sunt, que ut premissa immutabiliter serventur sine dolo. Acta sunt hec et scripta anno Domini MCCCLXI feria sexta post dominicam, qua cantatur oculi mei etc.

Aus dem alten Perleberger Stadtbuche:

XCIV. Markgraf Ludwig verzeiget einer Kapelle in der Stadt Kyritz einige Einkünfte aus der dortigen Münzanstalt, im Jahre 1361.

Noverint Universi, tenorem presentium Inspecturi, quod nos Ludovicus Romanus, Dei gratia Brandenburgensis et Lusatie Marchio, Sacri Romani Imperij Archi Camerarius Comes Palatinus Rheni et Bavarie Dux, nostro et Illustris Principis Ottonis Marchionis Brandenburgensis, Fratris nostri karissimi nomine, ob jugem magnificorum Principum Marchionum Brandenburgensium, Predecessorum nostrorum, nostre, Heredum et Successorum nostrorum animarum memoriam, et specialiter ad instantem requisitionem discreti Viri Bordeckini senioris Civis in Kyritz, fidelis nostri dilecti, appropriavimus, donavimus, presentibusque appropriamus damus et donamus Sex Frustra reddituum annuorum in Moneta dicte Civitatis nostre Kyritz sita de dicta Moneta singulis annis in Festo Sancti Martini derivanda, que idem Bordeckinus prius a Nobis nomine pignoris tenuit et possedit, ad Altare beate Marie Virginis situm in Capella foris Civitatem ante Valvam versus Wusterhufen perpetuis temporibus iusto proprietatis titulo quiete et pacifice sine impedimento quorumlibet pertinenda, renunciantes eciam pro Nobis, Heredibus et successoribus nostris omni juri, accioni et impetitioni, quod vel que Nobis in dictis redditibus competunt aut competere poterunt aliquid in futurum. In cujus rei evidenciam clariorem sigillum nostrum presentibus est appensum. Presentibus Strenuis Viris Johanne de Hufem, Petro de Trutenbergh, Johanne de Waldow Militibus, Mathia de Bredow Coquine nostre Magistro cum pluribus fide dignis. Datum Kyritz, Anno Domini Millesimo Tricentesimo Sexagesimo primo, Sabbatho post Festum Epiphanie ejusdem.

Beckmann's Beschreib. V, II, IV, 168.

XCv. Die Edlen Herrn zu Puttitz bekennen sich wegen ihrer Herrschaft Puttitz als Mecklenburgische Lehnsleute, im Jahre 1361.

Wy Joachim und Busse, Broder, geheten Ghenfe, von Godes Gnaden Heren to Potleff, bekennen und betügen openbar in dessen jegenwordigen Brieve, dat wy mit ghuden Willen, und wolberadenen Mode hebben empfangen to enem rechten Lene die gantze Herschop to Potleff, beyde Hus und Statt to Potleff, und dat halbe Land, dat darto light, von deme Dorchlaughtigen Vorsten, unfern gnedighen Heren, Heren Alberte, Hertogen to Meclenborch: und dat heffit he uns ghelehnet mit aller Rechtigkeit und Vriheit, als wy yd van oldinghes ghehatt hebben, und doer schole wie und alle unse Erven vnd all unse Nakomelinghe, dem vorbenomeden Hertogen Alberto und alle sine Erben unde Nakomelinghe, to ewygen Tyden mede to deenste sitten truwelick, als truwe Man to recht eren rechten Heren, und dessen vorbenamde Herschop to Potleff, Hus, Statt und Land vorbenomet, schole to ewigen tyden blyven unde ghan to erflicken Lene von unfern vorbenomeden

Heren, dem Hertoge to Meclenborg, und von sinen rechten Erven und Nakomelinghen, und von anders nemende: und wi, all unfer Erven und Nakomelinghe, icholen en daroff to deenste sitten. Und vortmer schol beyde Huf und Statt tho Potleff unfer vorbenomeden Heren Hertogen Alberts und seiner rechten Erven und Nakomelinghe opene Schlott wesen und bliven ewighlicken, to all erer Luft, un to all eren Nöden jeghen als weme, und se scholen unfer und all unfer Erven und Nakomelinghe beyde Minne und Rechts mechtig wesen, jeghen als weme, und wi scholen uns mitt nemand verbinden, dat jeghen unfer vorbenömden Heren edder sine Erven si: und ere vorvesteden Lude, und ere Vynde, edder jemanden anders, schole wi nenerley wise jeghen unfer vorbenomeden Heren Hertogen Alberte und sinen Erven vordeghedingen, entholden, hegen edder vreden, und scholen vortmer jeghen unfer vorbenomeden Heren und jeghen eren Rat nichtes don. Alle diüse dingh stede, vast, gantz und untubrocken to holdende to ewighen tyden, sunder jenerley hulprede edder Argeliff, love wi Joachim und Boffe vorbenomt, vor uns und vor all unse Erven, und vor all unse Nakomelinghe, und mit uns de Edele Man Greve Otto von Vorstenberghe, und Here Albert von Peccatele, Ridder, by truwen und by Ehren, deme vorbenomeden Hertoge Albert und all sinen Erven, und all sinen Nakomelinghen in dessen Breve, dar to tüge unse und unfer vorbenomeden Medelover Inghefeghele anghenghet sint, de geven ist to der Kyritz, na Godes Bort druttein hundert Jar in dem een und festighen Jar, des achten dages na twelften.

Beckmann's Beschreib. V, II, VIII, 323. Lenz Brand. Urk. S. 348.

XCVI. Die Stadt Puttitz verschreibt den Herzögen von Mecklenburg das Deffnungsrecht, im Jahre 1361.

Wy Raetmanne und gantze Meynheit der Statt to Potleff, bekennen und betügen openbar in diesem jegenwerdigen Breve, dat us witlich is, dat de Edelen Lüde unse leve Heren, Joachim und Boffe, Brüder, geheten Ghenfe, Heren to Potleff, hebben to eneme rechten Lene entpfangen, als truwe Manne, von erem rechten Heren, de gantze Herschop to Potleff, dat Hus und Statt to Potleff, und dat halve Land, dat darto ligt, von deme Hochgebornen Vörsten, Heren Alberte, Hertogen to Meclenborg, und dee Leenware der vorbenamden Herschop, des Hufes, der Statt und des Landes vorbenomet, schal erflick by deme vorbenomeden Hertogen von Meclenborg, und synen rechten Erven und Nakomelinghen, to ewigen Tyden und anders by nemenden wesen und blyven, unde Potleff, beyde Hus und Statt, scholl des vorbenomeden Hertogen Albertes und all syner Erven und Nakomelinghen opene Platz wesen und blyven ewichlicken, to all eren Nöden, jeghen als weme. Alle diese Stücke und alle andere Stücke, de unse vorbenomede Heren Joachim und Boffe, vor sick und ere Erven, in eren Breven, dem vorbenomden Hertogen Alberte und synen Erven gelovet hebben, stede, vast, gantz und untubrocken to holdende to ewighen tyden, sunder jenegherleye Hulprede edder Argheliff, love wy vor unse vorbenomeden Herrn Joachim und Boffen, und vor alle ere Erven und Nakomelinghe, und mit en beyde vor uns alle, de Raetmanne und Meynheit der vorbenomeden Statt to Potleff sint, und ock vor alle unse Nakomelinghe, bi truwen und by Eren, deme vorbenomeden Hertoge Alberte von Meclenborg, und all synen Erven und Nakomelinghen in dessen Breve, de gegenen is to der Kyritz, na Godes Bort drüttein hundert Jar, in dem een und festeghsten Jar, des Sundages na deme achteden Dage der Hochtyd to twelften,

III.

50